WORKSHOP IDEENFINDUNG

AM 10/19.02.2020

Audeca

IT-Service
Datenschutz
Digitalisierung

WIRTSCHAFTSJUNIOREN
LIPPE e.V.

VORSTELLUNG

Philipp Meyer
Geschäftsführer

Ausbildung Fach-informatiker

Studium HS-OWL (Angew. Informatik)

Studium FernUni Hagen (Wi.-Info)

IT Leiter Kreisverw. Nienburg

Gründung Audeca GmbH

Audeca IT-Service Datenschutz Digitalisierung

WAS MACHT AUDECA?

IT-Service

- Hard- und Software
- Administration & Wartung
- IT-Optimierung

Datenschutz

- Schulungen
- Ext. Datenschutzbeauftragte
- Datenschutzberatung
- IT-Sicherheit

Digitalisierung

- Potenzialberatung
- Einführung Managementsysteme
- Strategie- & Zielplanung
- Software-Entwicklung

Audeca

IT-Service
Datenschutz
Digitalisierung

WIRTSCHAFTSJUNIOREN
LIPPE e.V.

ZIELE DES WORKSHOPS

- Ressourcen Verschwendung sehen lernen
- Hilfsmittel für ein erfolgreiches Projektfindung
- Anwendungsbeispiele für Kreativtechniken

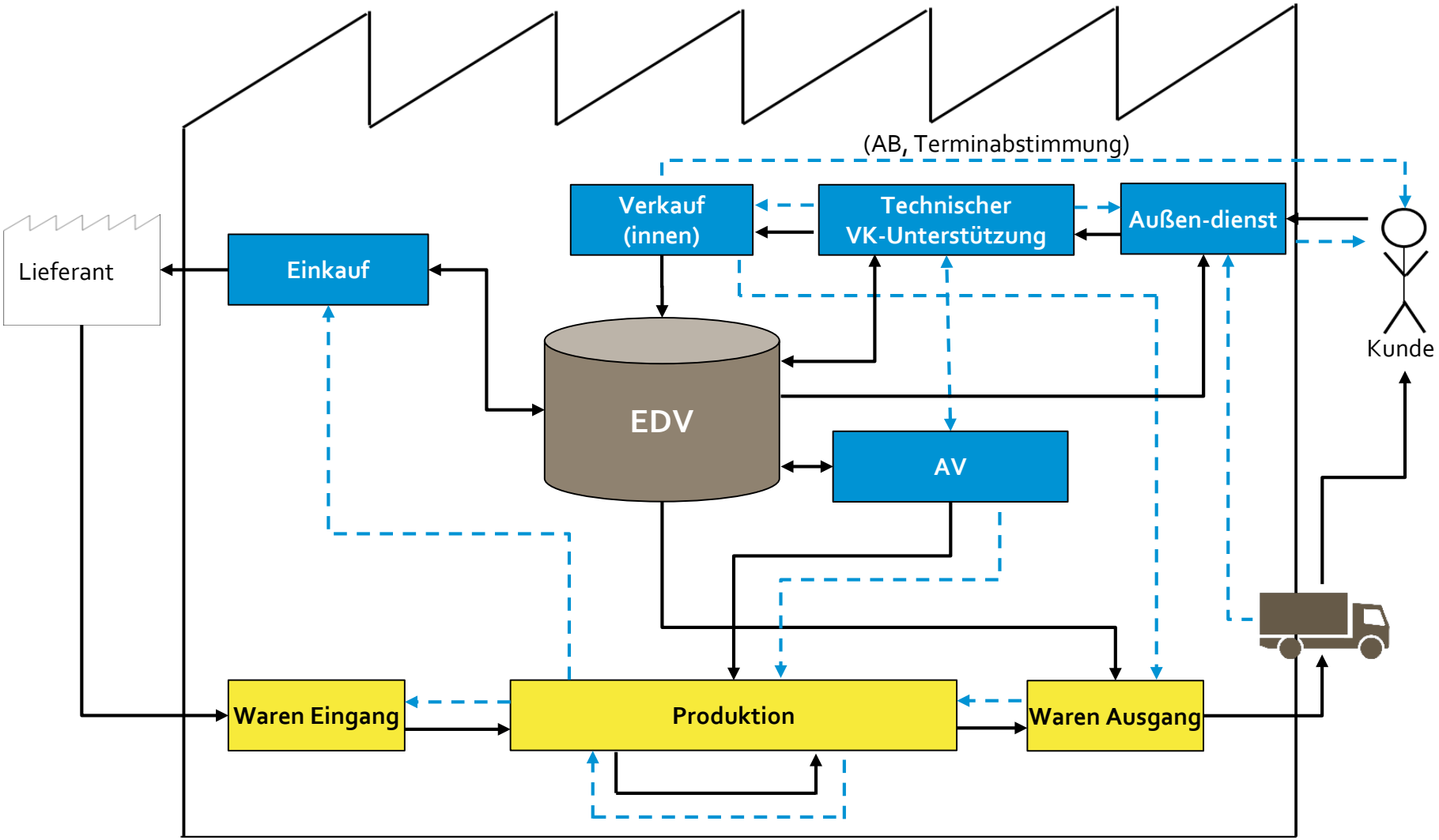
RESSOURCEN VERSCHWENDUNG SEHEN LERNEN

Die 7 verschiedene Arten der Verschwendung

1. Überproduktion
2. [überflüssige] Transporte
3. Bestände und Läger
4. Abfälle
5. Defekte Produkte

6. Bearbeitung [Prozessgestaltung]
7. Überflüssige Bewegungen

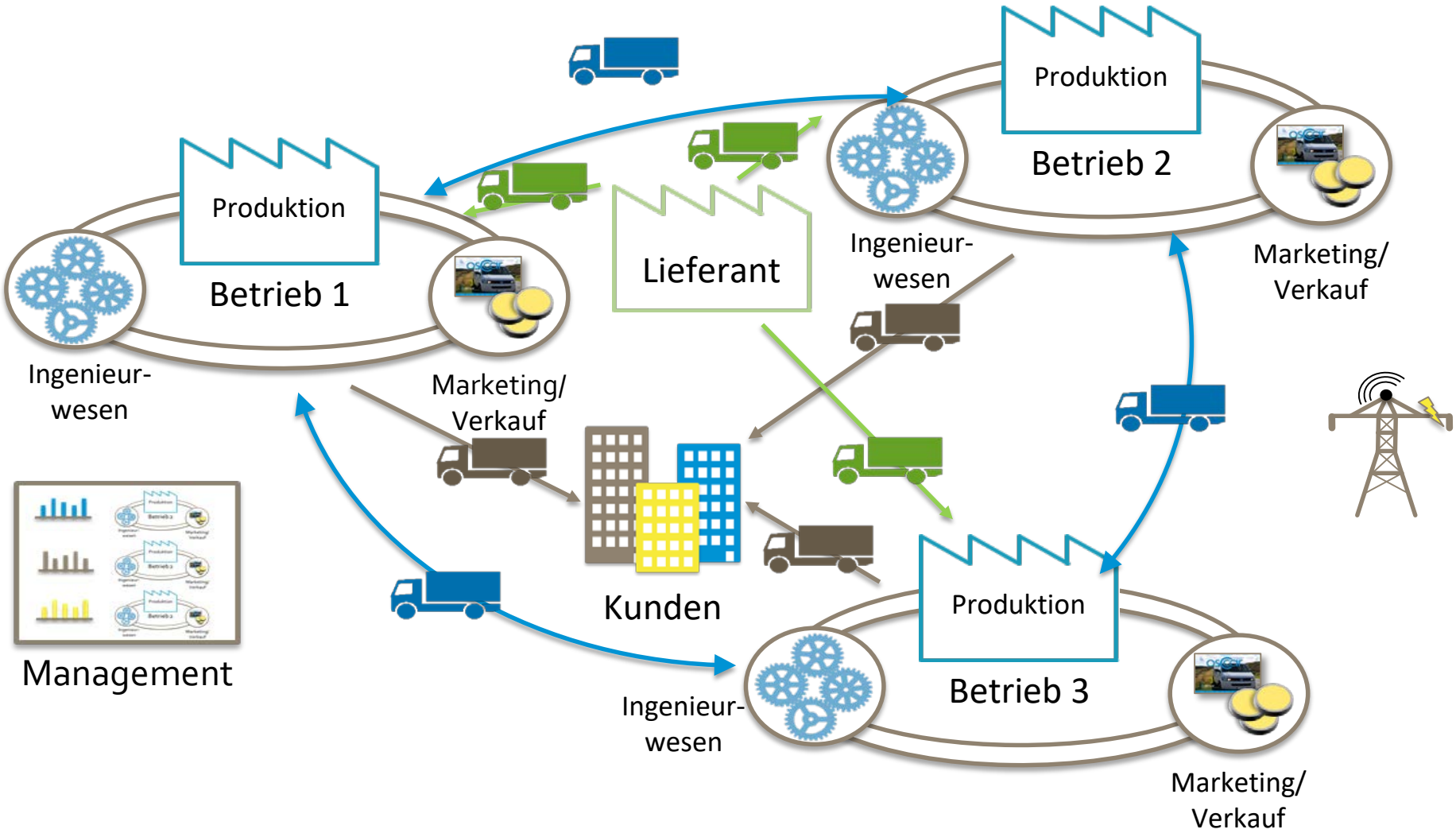
INTERNE PROZESSE



Audeca
IT-Service
Datenschutz
Digitalisierung

WIRTSCHAFTSJUNIOREN LIPPE e.V.

ÜBERGREIFENDE PROZESSE



Audeca
IT-Service
Datenschutz
Digitalisierung

WIRTSCHAFTSJUNIOREN
LIPPE e.V.

DER KREATIVE PROZESS

Ist-Analyse
- Was ist das Problem?

Zieldefinieren
- Was soll die Idee leisten?

Teambildung
- Wer hat welche stärken?

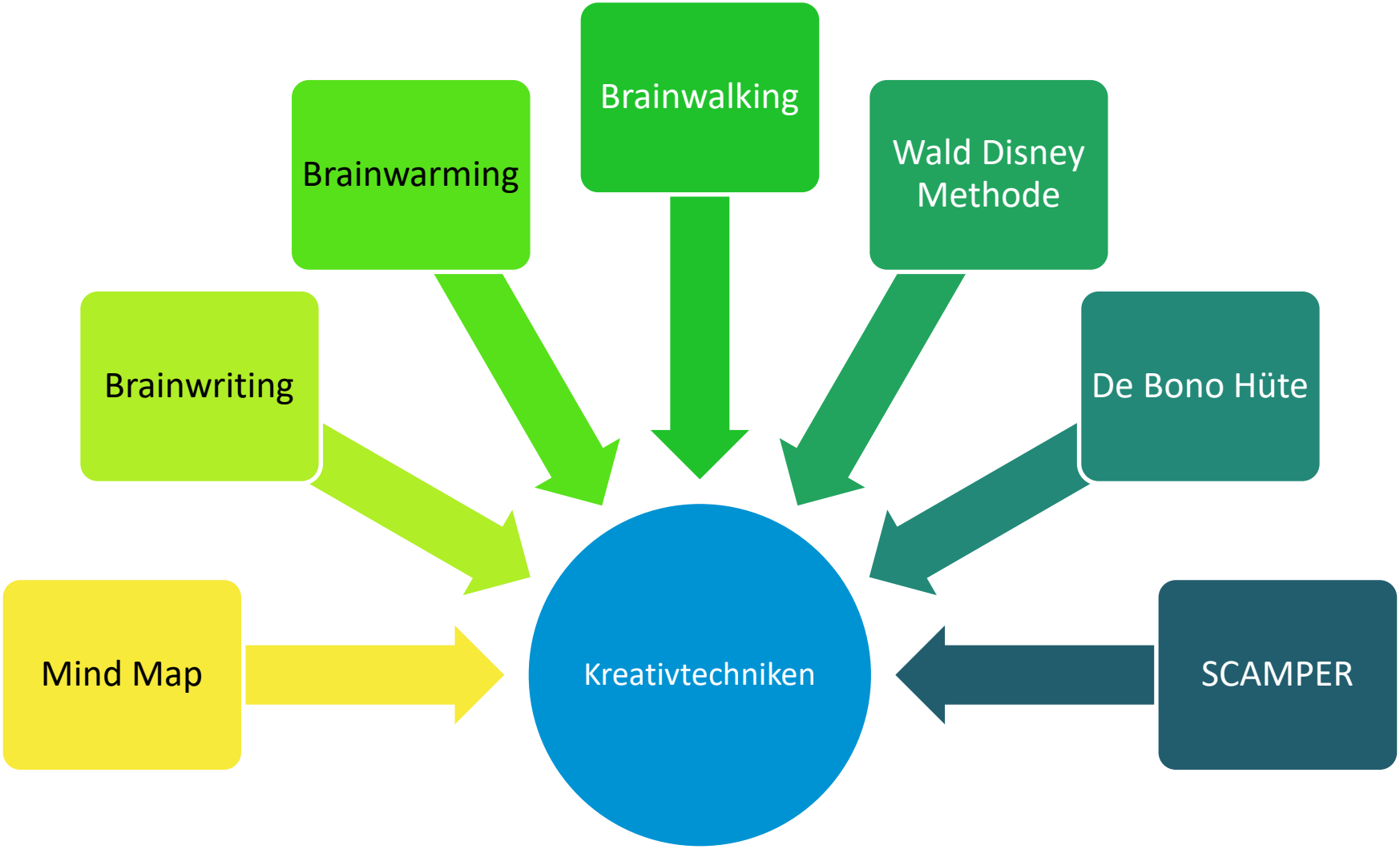
Kreativphase
- Was sind die Ideen?

Selektionsphase
- Welche Ideen haben potenzial?

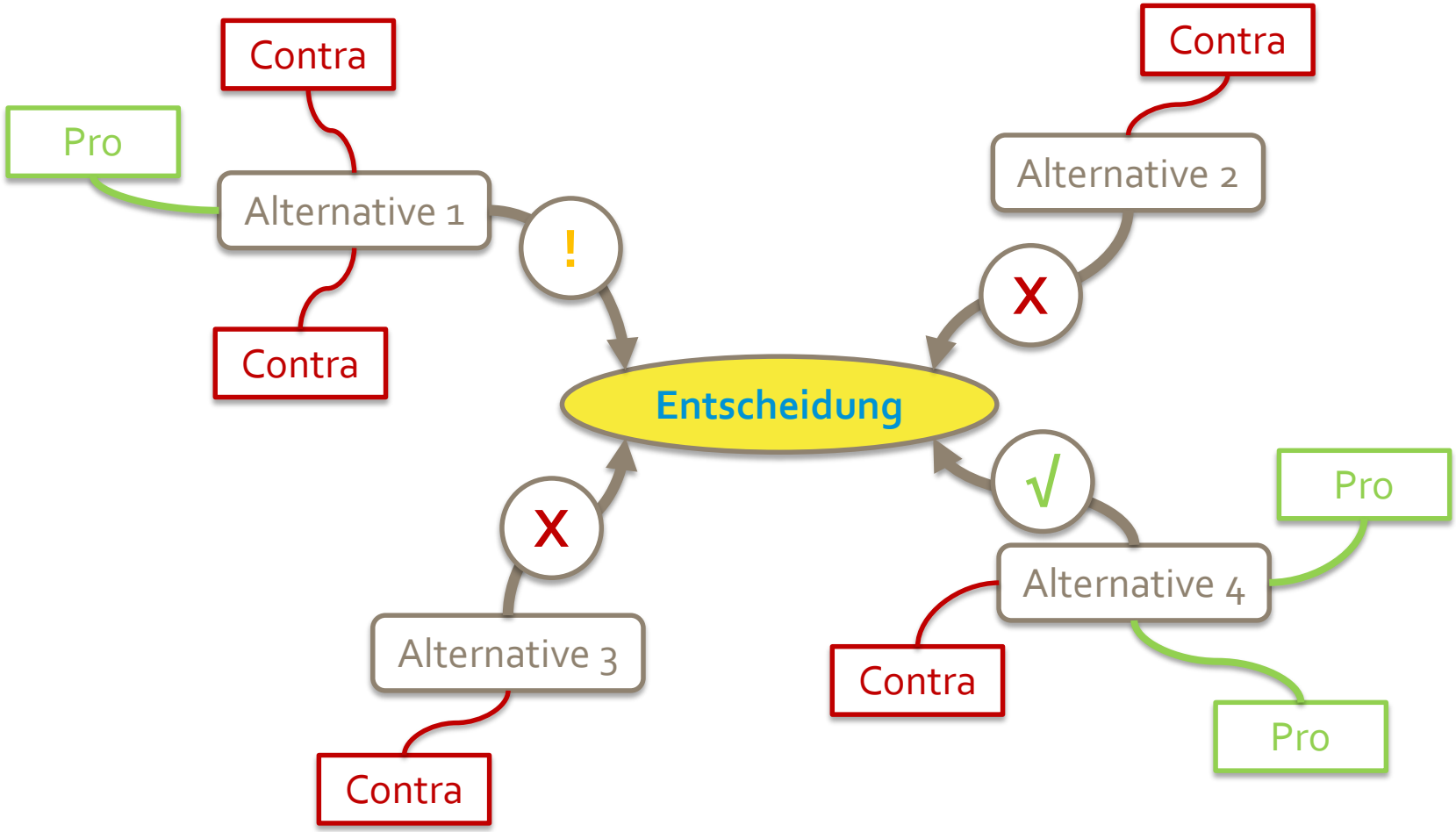
Ausarbeitung
- Konzept erstellen

Umsetzung

ÜBERSICHT VON KREATIVTECHNIKEN



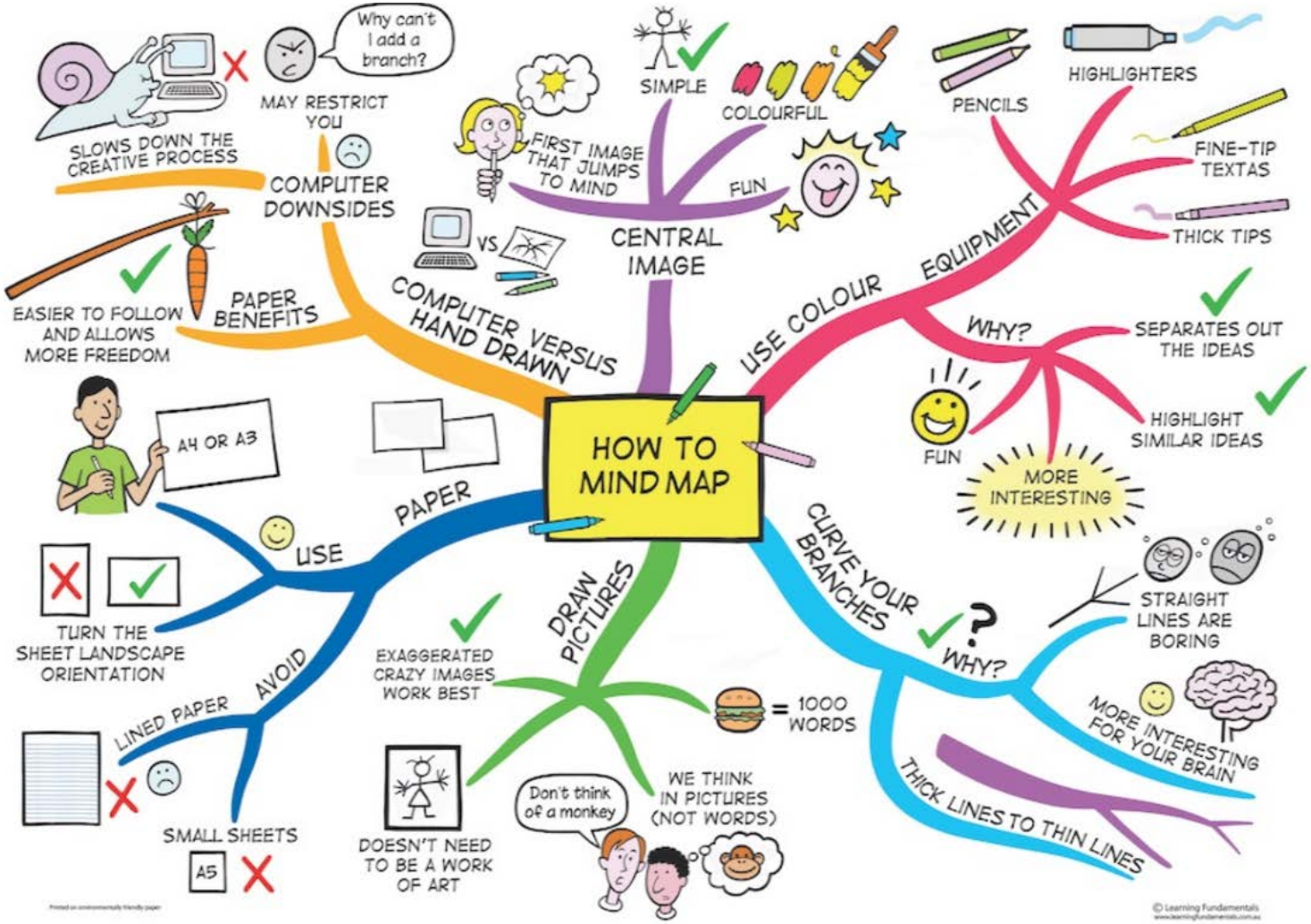
MIND MAP



Audeca
IT-Service
Datenschutz
Digitalisierung

WIRTSCHAFTSJUNIOREN
LIPPE e.V.

BEISPIEL FÜR EIN MIND MAP



Quelle: https://www.wetalent.nl/wp-content/uploads/2018/04/Screen-Shot-2016-05-09-at-8.42.08-AM.png

Ablauf der Methode

- **Aufgabe** - Aufgabe bzw. Fragestellung exakt formulieren
- **Idee** - Jeder im Team muss min. eine Idee formuliert haben
- **Weitergabe** - Zettel wird an das nächste Teammitglied weitergeben
- **Idee-Erweiterung** - Jeder im Team ergänzt seine weiterführende Idee für den Ausgangsidee
- **Diskussion** – Ergebnis gemeinschaftlich Diskutieren

BRAINWRITING

Brainwriting-Formular

Problemstellung: **Datum:**

1. Idee	2. Idee	3. Idee	
			1. Teilnehmer
			2. Teilnehmer
			3. Teilnehmer
			4. Teilnehmer
			5. Teilnehmer
			6. Teilnehmer

auch ohne gemeinsame Sitzung durchführbar z.B. Weitergabe per Mail

AOK
Audeca
IT-Service
Datenschutz
Digitalisierung
WIRTSCHAFTSJUNIOREN
LIPPE e.V.

https://axel-schroeder.de/wp-content/uploads/2012/03/6-3-5.jpg

BRAINWRITING - BEISPIEL

Problem: Wie können wir unseren Absatz für Schokopudding steigern?			
Teilnehmer: Frau S, Frau G, Herr M, Frau E, Herr K, Herr L			
Name:	Idee:	Idee:	Idee:
Herr L	Neue Verpackung	Treuepunkte	Weniger Zucker
Frau S	In Schokobohnenform	Treuepass	Gesundheitsaspekt betonen
Frau G	Pudding in Schokobohnen	Treuepunkte und Treuepass für ganze Produktlinie von Puddings	Gesundheit steigert Wohlbefinden, Schoko macht glücklich
Herr K	Schokobohnen müssen nicht gekühlt werden --> Verkauf am Kassenregal	Prämien, wenn Punktmengen erreicht werden	Aufklärungskampagne über Gesundheits-aspekte von Schokolade
Frau E	Sammelalbum zu Schokopudding-Bohnen an Kasse den Kindern mitgeben	Über Punkte können Sammelsticker erworben werden	Ausgeglichene, glückliche und gesunde Familien durch Konsum von Schokopudding
Herr M	Ausgefülltes Sammelalbum gibt freien Eintritt in Zoo, Museum etc.	Die ersten 5, die 1000 Punkte erreichen, werden ins Werk eingeladen	Familienausflüge in die Natur ermöglicht durch unseren Schokopudding

BRAINSWARMING

- Beim Brainswarming schreiben die Teilnehmer zunächst ihre Ideen auf **Klebezettel** – jeder für sich. Anschließend werden die [illegible] auf eine gemeinsame **Pinnwand** geheftet und die Ideen m[illegible]ünft. So geht keine Idee verloren und auch die stilleren Tei[illegible]sich ungehindert einbringen.

Keine Vorverurteilung

- Die Methode funktioniert teils auch an sogenannten **Whiteboards** und ohne Klebezettel. Das ist dann allerdings schon fü[illegible] **Fortgeschrittene** u[illegible] erfahrene Brainswarmer…

Kein Gelaber

Kein Moderator

BRAINSWARMING

Kunden im Außenbereich auf Zierfischangebot aufmerksam machen

Leute aufhalten mit Blockade mit Hinweis

Zierteich im Außenbereich

Leute in Außenbereich locken

Sonderstand mit Personal & Aquarium aufbauen

Große Transparente aufhängen

Sonder-Stand Aufbauen mit Aquarium

Personal spricht Leute an

Gewinnspiel bei Facebook

Womit: Plakat, Flyer Stand, Personal Online, Soziale Medien

DISNEY METHODE - ROLLENSPIEL

Der Träumer

- enthusiastisch leidenschaftlich und denkt nicht an die Umsetzbarkeit

Der Realist und der Macher

- Motto: „Ich setze alles um“ Betrachtung der Kosten, Zeit, Technologie und Möglichkeiten

Der Kritiker

- Kritische Hinterfragung, Worst-Case-Szenarios, unangenehme Wahrheiten, Abwägungen und das finden von Schwachstellen

Der Neutrale

- Externe Person für eine Neutrale Bewertung von Ergebnissen Funktioniert aber auch ohne diese Rolle

DISNEY METHODE - ROLLENSPIEL

Der Träumer

- Immer und überall Verfügbar sein
- Facebook und Co immer im Blick

Der Realist und der Macher

- Auf die Pausen beschränken
- Anbieten von der Pflege von den Unternehmens Profilen

Der Kritiker

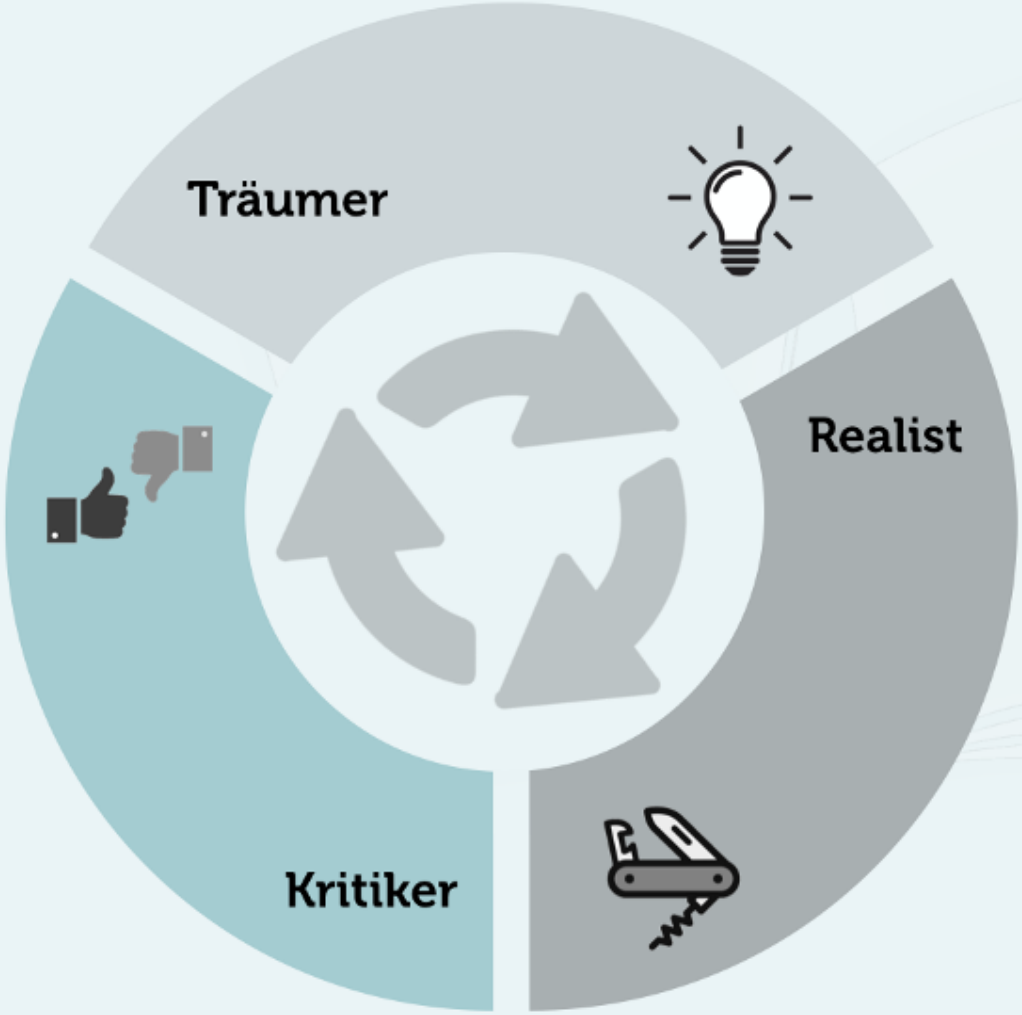
- Auch uninteressante Sachen
- Immer im Dienst

Aufgabe

- Vereinbarkeit von Smartphon und Unternehmen

DISNEY METHODE: FALLBEISPIEL FÜR 5-KÖPFIGES TEAM + MODERATOREN

DISNEY METHODE BEISPIEL



Ideenfindung
Raum: Spazieren gehen
Aufgabe: Brainstorming

Analyse
Raum: Büro/Schreibtisch
Aufgabe: Recherche

Realitäts-Check
Raum: Wohnzimmer
Aufgabe: Freunde befragen

DE BONO (DENK)HÜTE

Dieser Typ betrachtet die Fakten – nüchtern, analytisch, wertfrei.

Ein Bauchmensch. Dieser Typ ist nicht rational, sondern emotional, intuitiv.

Der Kritiker

Dieser Typ ist das genaue Gegenteil des Schwarzmalers.

Der Kreative hat einfach immer Ideen.

Er ordnet alles, moderiert, dirigiert, entscheidet.

DE BONO (DENK)HÜTE - BEISPIEL

25 Personen,
welche Personen
Kosten 3.000 €

Neue Leute
kennenlernen, Freunde
Vernetzen

Besuchen, Feiern,
Geschenke, Spaß,
Musik, Essen

Mottoparty, Dinner,
Picknick im Garten,

Teuer, keiner kommt,
Stress mit den
Nachbarn

Einladung, DJ,
Lokation, Bestellen
von Essen und Trinken

SCAMPER

Substitute

- Welche Komponenten, Materialien, Personen lassen sich ersetzen?

Combine

- Welche Funktionen, Angebote, Dienstleistungen überschneiden sich oder lassen sich kombinieren?

Adapt

- Welche zusätzlichen Elemente können ergänzt werden?

Modify

- Lassen sich Farben, Größe, Materialien, Menüpunkte modifizieren?

Put to other purposes

- Wie kann man Vorhandenes noch nutzen?

Eliminate

- Weniger ist mehr: Welche Elemente/Komponenten lassen sich entfernen, vereinfachen, reduzieren?

Reverse

- Lassen sich Elemente auch entgegengesetzt nutzen oder die Reihenfolge ändern?

Quelle: https://karrierebibel.de/scamper-kreativtechnik/

BEISPIELE FÜR DIE ANWENDUNG VON SCAMPER

- **Was lässt sich ersetzen?**
  - Statt eine Webseite UND ein Blog zu betreiben, könnten Sie beides unter einer Adresse zusammenfassen.
  - Statt jeden Beitrag selber zu verfassen, ließen sich auch Gastbeiträge und Interviews ergänzen.
  - Statt Nachrichten zu bestimmten Themen selbst zu erstellen, ließen sich entsprechende Feeds anderer Autoren einbauen (natürlich nur wenn die Urheber vorher zugestimmt haben!). Das kann zugleich den Netzwerkcharakter der Seite verstärken.
- **Welche Funktionen lassen sich kombinieren?**
  - Aus den vorhandenen Texten und Tipps ließe sich ein Newsletter bauen.
  - Sie könnten Ihre Texte mit Symbolfotos aus Ihrer Datenbank anreichern.
  - Die eigenen Tweets könnten in einem Widget auf der Seite integriert werden.

Quelle: https://karrierebibel.de/scamper-kreativtechnik/

BEISPIELE FÜR DIE ANWENDUNG VON SCAMPER

- **Was lässt sich modifizieren?**
  - Falls Sie Seminare anbieten, könnten Sie die Hinweise darauf in den RSS-Feed integrieren, statt jedes Mal dafür Werbung zu machen.
  - Bringen Sie mehr Struktur in Ihre Beiträge, indem Sie häufiger Serien oder wiederkehrende Listen erstellen (Best of).
  - Sie können Designregeln aufstellen und so alle Beiträge einheitlich gestalten (Fotos nur noch Schwarz-Weiß, Aufzählungen immer kursiv)
- **Wie kann man Vorhandenes noch nutzen?**
  - Sind mehrere Beiträge zu einem Thema vorhanden, ließe sich daraus ein E-Book schreiben.
  - Bieten Sie eigene Texte modifiziert als Gastbeiträge an.
  - Nehmen Sie Kontakt zu Redaktionen auf und offerieren Sie sich als Experte für Interviews.

Quelle: https://karrierebibel.de/scamper-kreativtechnik/

BEISPIELE FÜR DIE ANWENDUNG VON SCAMPER

- **Was kann entfernt werden?**
  - Sind ausgehende Links, Vita und Impressum auf dem neusten Stand?
  - Braucht es wirklich alle Rubriken und Menüpunkte im Blog?
  - Ist das Layout zu bunt? Reichen nicht auch zwei Farben, Schriften, Schriftgrößen?
- **Wo lässt sich die Reihenfolge ändern?**
  - Womit wollen Sie auf der Startseite beginnen: Mit dem neusten Blogeintrag oder einer Selbstdarstellung?
  - Wie wichtig sind die Rubriken für die Leser? Gehört die Übersicht in den Header oder in den Footer der Seite?
  - Wollen Sie den Relaunch Ihrer Seite selbst gestalten – oder erst mit Ihren Lesern zusammen Ideen entwickeln?

Quelle: https://karrierebibel.de/scamper-kreativtechnik/

Zeit für Eure Fragen ☺